



<https://biz.li/3ijf>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 8. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 07.09.2018 um 17:34 von Redaktion LeineBlitz

Der **SV Germania Grasdorf** fiebert dem ersten echten Spitzenspiel dieser Saison entgegen. Der Tabellenzweite erwartet im Sportpark an der Ohestraße den Tabellenführer Mühlenberger SV. "Wir wissen, dass der Gegner über sehr viel Qualität verfügt. Aber wir spielen zu Hause, sind selbstbewusst und wollen natürlich die drei Punkte in Grasdorf behalten", sagt Germania-Trainer Klaus Komning. Personell wird der zuletzt geschonte Denis Wolf Sonntag in der Startelf stehen. Eigentlich sollte Wolf schon am Mittwoch wieder ins Geschehen eingreifen, in Absprache mit den Trainern wurde dem Offensivspieler nochmals eine Pause gegönnt, damit er am Sonntag topfit in das Spitzenspiel gehen kann. "Wir freuen uns riesig auf die Partie. Es wird schon eine Art Gradmesser, wo wir momentan leistungsmäßig stehen", sagt Komning. Nach der Derby-Niederlage gegen den SV Germania Grasdorf wartet auf den **BSV Gleidingen** Sonntag die nächste



Maurice Fateiger (links im Bild) erwartet mit dem SV Germania Grasdorf Spitzenreiter Mühlenberger SV, Dominik Don Twele fährt zeitgleich mit dem SV Wilkenburg zum TSV Wennigsen. / Foto: R. Kroll

schwierige Aufgabe. Es geht zum TSV Kirchdorf, die bekanntlich auf ihrem eher kleinen Kunstrasenplatz spielen. "Ich erwarte eine Reaktion von der Mannschaft. Das war am Mittwoch die schwächste Leistung der jüngeren Vergangenheit. Wenn wir wieder so ängstlich auftreten, dann kann das in Kirchdorf böse enden. Die Kirchdorfer haben in den vergangenen Jahren schon mehrmals viele Tore auf dem Kunstrasenplatz geschossen und die Gegner förmlich überrannt. Da müssen wir hochkonzentriert und hellwach sein", sagt Greve. Personell hofft der Trainer auf die Rückkehr von Routinier Dimitri Kiefer. Er soll in der Offensive für Stabilität sorgen. Ansonsten sind alle Mann an Bord. Nach der 1:5-Niederlage beim TSV Pattensen II strebt der **SV Wilkenburg** Sonntag im Auswärtsspiel bei Aufsteiger TSV Wennigsen Wiedergutmachung an. "Das Spiel in Pattensen haben wir abgehakt und wollen aus einer kontrollierten Defensive heraus aus Wennigsen mindestens einen Punkt mitnehmen?", gibt SVW-Pressesprecher Martin Volkwein die Zielsetzung vor. "Wir haben jedoch auch zur Kenntnis genommen, dass TSV-Trainer Jan Bornschein von der Leistung seiner Mannschaft beim 0:2 gegen den SV Weetzen nicht gerade angetan war und sie für das Spiel gegen uns sicherlich besonders heiß machen wird." Personell wird es im Wilkenburger Kader keine Veränderungen geben, so dass Trainer Markus Kittler auf die in Pattensen unterlegene Formation zurückgreifen wird. Das Spiel wird übrigens erst um 15.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Bröhnweg angepfiffen. Gastgeber für die SG Ronnenberg 05 ist der **TSV Pattensen II**. Obwohl die TSVer ein Heimspiel haben, liegt die Favoritenrolle beim Tabellendritten aus Ronnenberg. Donnerstag haben die Gelb-Blauen den FC Eldagsen II 9:0 abgefertigt, und das wird nicht allein an der Schwäche der FCer gelegen haben. "Das sieht TSV-Trainer Sebastian Franz ähnlich, zumal von einer Ausnahme abgesehen aus dem Landesliga-Kader der TSVer keine Unterstützung zu erwarten ist. Die Ausnahme ist Torwart Marten Krause, er ersetzt den verletzten Stammkeeper Oliver Eley. "Es könnte ein Spiel auf Augenhöhe werden", hofft Sebastian Franz auf die Möglichkeiten seiner Kicker. Bis auf den einen und anderen Urlauber kann er personell aus dem Vollen schöpfen. "Wir haben einen großen und ausgeglichenen Kader, werden die Ausfälle kompensieren. Sonntag können sich die Spieler beweisen, die Mittwoch gegen den SV Wilkenburg nicht gespielt haben." Spiele beim Tabellenletzten sind stets so eine Sache: es wird in der Regel ein Sieg erwartet. Der **TSV Ingeln/Oesselse** fährt Sonntag, Anpfiff ist bereits um 14 Uhr, zum TSV Gestorf, und die Gastgeber werden alles daran setzen, den ersten Saisonsieg einzuspielen.